

Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG

Wirtschaftsplan 2020



**Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 1
78176 Blumberg**

Stand: 11.10.2019

Wirtschaftsplan 2020 der Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung hat am xx.xx.xxxx aufgrund von §§ 13 des Gesellschaftsvertrags vom 03.07.2014 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

Der **Erfolgsplan** 2020 wird festgesetzt:

mit Erträgen von	2.156.380,00 €
mit Aufwendungen von	2.159.285,00 €
mit einem voraussichtlichen Jahresergebnis von	-2.905,00 €.

Der **Vermögensplan** wird festgesetzt:

mit Finanzierungsmitteln von	1.295.448,00 €
mit einem Finanzierungsbedarf von	1.295.448,00 €.

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen **Kreditaufnahmen**

wird festgesetzt auf 925.307,00 €.

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf 400.000,00 €.

Blumberg, den xx.xx.xxxx

Markus Keller

Vorsitzender des Aufsichtsrats

1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG
Sitz:	78176 Blumberg
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung der Erwerb, der Bau und der Betrieb von Infrastrukturnetzen und – anlagen insbesondere für die Bahnbetriebe Blumberg und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen
Vorsitzender des Aufsichtsrats:	Markus Keller, Bürgermeister
Geschäftsführer:	Christian Brinkmann

2 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Nach den Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag hat die Geschäftsführung einen Wirtschaftsplan und eine fünfjährige Finanzplanung entsprechend den gemeindefinanzrechtlichen Bestimmungen aufzustellen. Demnach sind ein Erfolgs- und ein Vermögensplan aufzustellen. Die Pläne wurden um die Finanzplanung jeweils erweitert. Beigefügt sind zudem eine Stellenübersicht sowie eine Darlehensübersicht.

2.1 Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018

Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 39 T€ abgeschlossen. Geplant war ein Jahresüberschuss in Höhe von 310 €. Allerdings wurde in der Planung von einem ertragswirksamen Ausgleich des Vorjahresverlustes durch die Stadt Blumberg in Höhe von 150 T€ ausgegangen. Da der Verlustausgleich erfolgsneutral zu erfolgen hat, kann die Abweichung zwischen Ist- und Planergebnis positiv bewertet werden, da der Jahresfehlbetrag somit um 111 T€ niedriger ausfiel als der geplante Verlust von rund 150 T€.

Wie bereits in den Vorjahren ist es nicht gelungen, die prognostizierten Erlöse aus dem Museumsbahnbetrieb zu realisieren. Teilweise konnten die Ertragsausfälle durch höhere sonstige Erträge (im Wesentlichen Kostenersätze) kompensiert werden. Erstmals wurde für die Instandhaltung des Streckenabschnitts Lauchringen – Weizen ein Zuschuss nach dem Landeseisenbahnfinanzierungsgesetz (LEFG) realisiert. Hierdurch konnte die Summe der geplanten Erlöse übertroffen werden.

Aufgrund höherer Instandhaltungsaufwendungen wurden die Planvorgaben auf der Aufwandsseite nicht erreicht. Bei der Infrastruktur fällt die erstmalig nennenswerte Instandhaltung des Streckenabschnitts Lauchringen – Weizen auf, jedoch musste auch für die Instandhaltung der Schienenfahrzeuge mehr Geld ausgegeben werden. Der Aufwand für Personal war leicht niedriger als geplant.

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden 564 T€ für Investitionen ausgegeben. Unter Berücksichtigung von (abgesetzten) Investitionszuschüssen und den planmäßigen Abschreibungen hat sich das langfristig gebundene Vermögen um 603 T€ reduziert.

Das Eigenkapital stieg durch den Verlustausgleich der Stadtwerke saldiert mit dem Verlust des Jahres 2018 auf 1.578 T€.

Die Darlehensverbindlichkeiten haben sich durch laufende Tilgungen auf 1.196 T€ abgebaut.

Ende 2018 besteht eine Finanzierungslücke im langfristigen Bereich in Höhe von 932 T€.

Der Kassenkredit gegenüber den Stadtwerken konnte zum Bilanzstichtag auf 100 T€ abgebaut werden. Er ist maßgeblich auf die hohe Unterfinanzierung im langfristigen Bereich zurückzuführen und ggf. durch eine weitere Darlehensaufnahme zu schließen.

2.2 Verlauf des Geschäftsjahres 2019

Fahrgastnachfrage Sauschwänzlebahn

Die Vorbuchungen vor Saisonbeginn und die Nachfrage im Laufe der Saison lagen unter den Vorjahren. Somit ist davon auszugehen, dass die Planung in diesem Bereich nicht erreicht wird.

Fahrzeuge

In der bisherigen Saison kam es zu keinerlei fahrzeugbedingten Ausfällen. Der Ausfall eines Fahrtenpaares bei der Dampflok BB 262 konnte durch den Einsatz der Diesellok V36 204 aufgefangen werden.

Aufgrund erheblicher Zeitverzögerung bei der Aufarbeitung von Reisezugwagen durch die Firma BWR, Rastatt stehen nicht alle erforderlichen Wagen über die Saison hinweg zur Verfügung. Dies führte bereits zu Kundenzurückweisungen. Evtl. Schadensersatzleistungen werden geprüft.

Infrastruktur Museumsbahn

Die Sanierung des Oberbaus (Schienen, Schwellen, Schienenauszüge) konnte planmäßig durchgeführt werden, so dass der Fahrbetrieb nicht gefährdet war. Die Maßnahme blieb im kalkulierten Kostenrahmen.

Geplante Sanierungsmaßnahmen an der Waschplatte und dem Hallenboden im BW Fützen mussten aufgrund unwirtschaftlicher Preisentwicklung aufgegeben werden. Der dringende Neubau des Ölabscheiders soll jedoch durchgeführt werden.

Alljährlich entstehende Gleislagefehler durch Geländerutschungen sind auch derzeit zu verzeichnen und führen zu Langsamfahrstellen. Deren Beseitigung wird vorgesehen, wenn eine Stopfmaschine für die Untere Wutachtalbahn ohnehin vor Ort ist, um die Anfahrtkosten zu sparen.

Dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an unseren Tunnels konnten aufgrund mangelnder Kapazität bei den Fachfirmen noch nicht durchgeführt werden und müssen in die Saisonpause verschoben werden.

Infrastruktur Ringzug

Die Infrastruktur auf dem Ringzugabschnitt Blumberg-Zollhaus – Hintschingen verursachte bisher keine Ausfälle und keine ungeplanten Aufwendungen, so dass sie eine hochgradige Verfügbarkeit aufweist.

Infrastruktur Untere Wutachtalbahn

Auf der Unteren Wutachtalbahn geht der Vegetationsrückschnitt gefördert mit Mitteln nach dem LEFG weiter.

Die Ausbaumaßnahmen liegen im Zeitplan, um ab dem 16.12. 2019 die vier Schülerzugpaare von Eggingen nach Stühlingen zu verlängern. Dies führt auch zu einer Erhöhung der Trasseneinnahmen in 2020.

Personal

Die angespannte Lage beim Personal bleibt weiterhin bestehen, so dass eine Reduzierung des Fahrtenprogramms der Sauschwänzlebahn für 2020 vorgesehen ist.

Rechtsverfahren

Derzeit laufen keine Rechtsverfahren.

2.3 Wirtschaftsplan 2020

2.3.1 Erfolgsplan 2020

	Ergebnis 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR
Erträge						
Plan- und Sonderfahrten	871.440	878.100	754.900	799.900	799.900	809.900
Zusatzangebote (ab.B. Events) und Catering	219.482	161.400	221.000	221.000	221.000	221.000
Trassenentgelte	530.784	573.174	787.980	787.980	787.980	787.980
Kreuzungs-, Gestattungsverträge	21.255	17.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Erträge	71.479	50.800	52.000	52.000	52.000	52.000
Kostenersätze u.ä.	352.761	392.500	335.500	373.000	378.000	403.000
außerordentliche Erträge	23.000	0	0	0	0	0
Überlassung Dividende ESB	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	2.090.201	2.072.974	2.156.380	2.238.880	2.243.880	2.278.880
Aufwendungen						
Unterhaltung Gebäude und Anlagen	53.190	50.000	46.000	46.000	51.000	51.000
Fahrzeuge, Geräte und Infrastruktur	360.353	233.500	249.000	304.000	323.000	141.500
Unterhaltung Gleisanlagen	215.189	345.000	180.000	245.000	265.000	415.000
Vegetation	2.167	7.000	19.000	7.000	7.000	9.000
Unterhaltung Bahnübergänge	75.190	72.000	39.000	126.000	136.000	49.000
Unterhaltung Brücken	3.509	10.000	70.000	20.000	20.000	60.000
Kosten Fahrbetrieb Allgemein und Ringzug	216.731	206.600	235.000	235.000	235.000	235.000
Personalaufwand	639.462	633.430	702.500	705.000	705.000	705.000
Verwaltungskostenbeitrag	11.580	30.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Sonstiger Geschäftsaufwand	251.459	263.100	267.100	282.100	269.100	284.100
Sonstiger Aufwand	300.056	312.485	319.685	316.995	314.465	321.003
Summe Aufwand	2.128.884	2.163.115	2.159.285	2.319.095	2.357.565	2.302.603
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-38.683	-90.141	-2.905	-80.215	-113.685	-23.723

Der Erfolgsplan sieht Erträge in Höhe von 2.156 T€ und Aufwendungen in Höhe von 2.159 T€ vor. Demzufolge ergibt sich nach der Planung ein Jahresverlust in Höhe von 3 T€.

Die prognostizierten Erträge aus dem Planverkehr liegen beim Dampfverkehr unter Vorjahrsniveau; beim Dieserverkehr wurde der Vorjahreswert beibehalten. Erträge aus Sonderfahrten sind nach aktuell zu erwartender Bestellung berücksichtigt. Entsprechend wurden auch die Trassenentgelte eingeplant. Die Kostenersätze sind niedriger als im Vorjahr, da keine Maßnahmen, die nach dem Tourismusinfrastrukturprogramm förderfähig wären geplant werden. Dies korrespondiert auch mit der Aufwandsseite. Die Kostenersätze nach dem LEFG steigen aufwandsbedingt an.

Als Wesentliche Eisenbahninfrastruktur-Maßnahmen in 2020 ist die weitere Sanierung des Oberbaus auf dem Streckenabschnitt Lauchringen – Weizen vorgesehen. Für die Oberbaumaßnahmen werden wieder Mittel nach dem LEFG beantragt.

Beim Wagenmaterial sind verschiedene Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Der Personalaufwand entsteht für die in der Stellenübersicht ausgewiesenen Planstellen.

Unter dem sonstigen Geschäftsaufwand werden Versicherungsbeiträge sowie Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen nachgewiesen.

Die sonstigen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Abschreibungen und die Zinsen.

2.3.2 Vermögensplan 2020

Finanzierungsmittel							
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Summe
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Plan.Zeitr.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuführung zum Stammkapital							0
Zuführung zu Rücklagen (Verlustausgleich)	126.236	149.690	90.141	2.905	80.215	113.685	436.636
Jahresgewinn							0
Zuweisungen und Zuschüsse		70.000					70.000
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen							0
Kredite von der Gemeinde							0
Kredite vom Kreditmarkt		632.909	925.307				1.558.216
Abschreibungen und Anlagenabgänge	247.379	270.000	280.000	280.000	280.000	280.000	1.390.000
Rückflüsse aus gewährten Krediten							0
erübrigte Mittel aus Vorjahren							0
Finanzierungsfehlbetrag	932.363						0
Summe	1.305.977	1.122.599	1.295.448	282.905	360.215	393.685	3.454.852

Finanzierungsbedarf							
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Summe
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Plan.Zeitr.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen und imm. Anlagewerte	564.115	200.000	275.000	30.000	55.000	55.000	615.000
Finanzanlagen							0
Rückzahlung Stammkapital							0
Entnahme Rücklagen							0
Jahresverlust	38.683	90.141	2.905	80.215	113.685	23.723	310.669
Entnahme langfristiger Rückstellungen							0
Tilgung Trägerkredite							0
Tilgung Kredite	94.807	85.180	85.180	172.690	191.530	314.962	849.542
Gewährung von Krediten							0
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahre	608.371	747.278	932.363				1.679.641
erübrigte Mittel							0
							0
Summe	1.305.977	1.122.599	1.295.448	282.905	360.215	393.685	3.454.852

Als Investitionen sind die technische Sicherung zweier Bahnübergänge, die Restaurierung von zwei Reisezugwägen sowie der Bau eines Geräteschuppens vorgesehen.

2.4 Mittelfristige Finanzplanung

Der Finanzplanungszeitraum ist durch die anstehende Hauptuntersuchung der Dampflok im Geschäftsjahr 2021 spürbar beeinflusst. Dieser einmalig hohe Unterhaltungsaufwand ist über „normale“ Betriebserträge nicht zu kompensieren. Ohne diesen Sondereinfluss zeigt sich eine vergleichsweise konstante Ergebnisentwicklung.

2.5 Stellenübersicht

Beschäftigte								
	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				nachrichtlich		
		insgesamt 2020	darunter			insgesamt 2019	tatsächlich besetzt am 30.06.2019	Vermerke
1	2	3	mit Zulage 4	Sonder-schlüssel 5	Leer-stellen 6	7	8	9
	AT	1,72				1,9	2,12	
	10	1				1		
	9a	1						
	8						1	
	7							
	6	1				3	2	
	5	3				2	3	
	4							
	3							
	2	0,77				0,7	0,77	
	1							
insgesamt		8,49	0	0	0	8,6	8,89	
	Saison MA*	46				34	46	
Beschäftigte in Ausbildung								
Bezeichnung	Art der Vergütung	insgesamt 2020	vorgesehen 2019	Beschäftigte am 30.06.2019		Erläuterungen		

* = hier Anzahl Saisonkräfte (nicht Anzahl Stellen)

2.6 Darlehensübersicht

Konto	Aufnahme- jahr	Laufzeit bis	Aufnahme- betrag	Stand		Darlehensgeber	Zins- satz	Zinsen	Tilgung
				01.01.	31.12.				
335 - Anteil MUBA	2002	2021	109.271,51	5.771,51	21,51	DG HYP	5,04	182,21	5.750,00
338	2004	2034	1.310.000,00	654.999,80	611.333,12	DG HYP	4,09	26.119,75	43.666,68
359	2008	2018	96.309,01	0,00	0,00	IBSH	3,759	0,00	0,00
369	2010	2025	236.216,76	90.436,76	74.676,76	IBSH	2,84	2.400,56	15.760,00
LBBW	2017	2037	400.000,00	360.000,00	340.000,00	LBBW	1,4	4.935,00	20.000,00
Summe								33.637,52	85.176,68

Blumberg, den

Christian Brinkmann

Geschäftsführer